Tatort: Bonaforth

Wanderung zu den Mordsteinen im Steinbachtal

Vom Parkplatz aus geht es zunächst Richtung Autobahnbrücke. Achte auf den Zaun auf der linken Seite, der parallel zum Weg existiert. Dort, wo der Zaun dann in 90 Grad Richtung vom Weg verschwenkt, beginnt ein kleiner, leicht zu übersehender Trampelpfad. Dieser Pfad führt unter der Brücke hindurch. Auf der anderen Seite folgst du dem Pfad nach links, bis du nach ca. 100 Metern einen Forstweg erreichst, der über eine Hochebene mit schönen Fernsichten verläuft.

Am Dörr-Stein verliert sich der Weg anscheinend. Wander hier halb rechts weiter und bleibe auf der rechten Seite der abwärts verlaufenden Rinne. Nach wenigen Metern findest du den nun wieder deutlich erkennbaren Pfad, dem du hinunter zum Steinbach folgst. Am Talboden angekommen überquerst du den Steinbach auf einem schmalen Steg und wanderst dann talwärts weiter. Kurz vor Erreichen des Rastplatzes folge dem Pfad, der unter der Strassenbrücke hindurch verläuft. Nach ca. 150 Metern hast du die Mordsteine erreicht.

Die Steine wurden zum Gedenken an zwei Kaufleute aufgestellt, die im Jahr 1614 auf der Rückreise von Kassel nach Hann. Münden an dieser Stelle überfallen, beraubt und ermordet wurden. Mit etwas Mühe lassen sich die Inschriften der Steine gut entziffern. Ob sich alles so zugetragen hat wie hier und in mündlichen Überlieferungen dargestellt wurde, ist nicht mehr überprüfbar. Weitere Informationen über die Mordsteine findest du bei Wikipedia.

Nach Rückkehr zum Rastplatz und Überquerung der Brücke geht es auf dem mit X14 markierten moderat ansteigenden Pfad weiter. Achtung! An einer mit einem Wildschutzzaun geschützten Fläche verliert sich der Pfad anscheinend. Wander hier einfach am Zaun entlang, bis du wieder auf den markierten Pfad triffst. Nach wenigen Kilometern durch den zurzeit herbstlich leuchtenden Laubwald gelangst du an den Ortsrand von Hann. Münden. Gehe hier nach rechts weiter und folge dem mit X4 markierten Pfad.

Der Pfad (Eselsbachstieg) verläuft bergauf und rechts von einer tiefen Rinne, die sich der Eselsbach hier in den Untergrund gegraben hat. Oben angekommen lichtet sich der Wald und du hast noch einmal einen schönen Blick über die Landschaft bei Hann. Münden. Nach einer Brückenquerung der Autobahn ist es nicht mehr weit bis zum Ausgangspunkt dieser Wanderung am ehem. Gasthaus Rinderstall.

dalang-wandern.de